



Unsere grünen Grundsätze für die Samtgemeinde Wathlingen

1. Wie wollen wir miteinander leben? Die Herausforderungen der Zeit erfordern grünes Handeln.
2. In jedem unserer Dörfer stehen wir für Nachhaltigkeit, Klimaschutz und soziales Miteinander.
3. Wir fördern die dörfliche Gemeinschaft und unterstützen das Ehrenamt.
4. Wir setzen uns ein für erneuerbare Energien, die den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort einen Mehrwert bringen.
5. Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft und diese wollen wir stärken.

Unsere Kandidaten für die Samtgemeinde:

Matthias Blazek, Annika Hiber, Marcel Kasimir, Lara Schütze, Tomas Binnewies, Lea Wittkowski, Tobias Burdinski, Lilli Hakenschmidt, Geert Eichhorn, Malin Brummelhop, Ellen Stucke, Sophie Robel, Sebastian Bär

Transparenz über die Finanzen der Samtgemeinde Wathlingen

- Kommunalpolitik trägt Verantwortung – nicht nur für die Gegenwart, sondern auch für kommende Generationen.
- Entscheidungen über Investitionen und Ausgaben prägen die finanzielle Handlungsfähigkeit unserer Samtgemeinde oft über Jahrzehnte hinweg.
- Für uns gehören ökologische Nachhaltigkeit und solide Haushaltsführung untrennbar zusammen.
- Klimaschutz, Energieeffizienz und nachhaltige Infrastruktur sind keine Gegensätze zu wirtschaftlichem Handeln – sie sind Voraussetzung für langfristige Stabilität und Resilienz.
- Bürgerinnen und Bürger haben ein berechtigtes Interesse daran zu erfahren, wie sich politische Entscheidungen auf die Gesamtverschuldung und die zukünftigen Handlungsspielräume auswirken.
- Mehr Transparenz stärkt das Vertrauen in politische Entscheidungen.

Kontakt

Bündnis 90/Die Grünen Wathlingen & Flotwedel

Ellen Stucke und Jan Tasarek

 ellen.stucke@gruene-celle.de

 jan.tasarek@gruene-celle.de

 www.gruene-celle.de

 &  Bündnis 90/Die Grünen Wathlingen & Flotwedel



V.i.S.d.P.: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Ortsverband Wathlingen & Flotwedel, Ellen Stucke und Jan Tasarek, Bahnhofstraße 20, 29221 Celle



**Nienhagen
miteinander
gestalten**

**Am 13.9.
Grün
wählen!**

MACH'S GRÜN

Unser Team für Nienhagen

13.9
X

Tomas Binnewies (56)

Physiker, verheiratet, zwei erwachsene Kinder. Vorstand Bürgerenergiegenossenschaft, Beisitzer im Vorstand Greenhagen e.V. Schwerpunkte: Klimaschutz, Mobilität, Wirtschaft, Bildung. Mehr an Lösungen als an Problemen interessiert.

Lea-Christin Wittkowski (38)

Sozialpädagogin, Patchworkfamilie, ein Sohn (14). Hobbys: Pilates, Reisen, Wandern. Schwerpunkte: soziale Gerechtigkeit und Inklusion.

Tobias Burdinski (35)

Digitalisierungs- und Prozessmanager, verheiratet 2 Kinder (3 und 7). Hobbys: Badminton, Lesen (SciFi und Fantasy), Technik, Rock- und Metalkonzerte

Ellen Stucke (59)

Verheiratet, Prozessmanagerin IT, Ehrenamt: Lese-winkel im KESS, Hobbys: Landschaftsfotografie, Fahrradfahren, Kochen, Naturgarten pflegen

Thomas Müller (64)

Rentner, Hobbys: Natur, Wirtschaft, Philosophie
Schwerpunkte: Natur und Umwelt, Finanzen.

Susanne Eksteen (45)

Diplomverwaltungswirtin, 2 Kinder, über Ehrenämter und Vereine tief in unserer Gemeinde verwurzelt

Roland Schacht (72)

homöopathischer Arzt, 13facher Opa einer Patch-work Family, Hobbys: Menschen zuhören, Reisen, Wandern, Brot backen, Motorrad fahren

Christin Benedict

pensionierte Studienrätin, ehem. Frauenbeauftragte der SGW, Gründung KESS (seither 1. Vorsitzende) und Waldkindergarten, fröhlich geschieden, zweifache Mutter, einfache Oma, Hobbys: Wandern, Radfahren, Deutschland entdecken, Malen, Oper, Museen

Unsere Ziele für die Gemeinde Nienhagen

- Wir wollen, dass Nienhagen als Teil der Samtgemeinde Wathlingen zum Vorbild für eine nachhaltige Gemeinde wird. Zusätzlich zu den bereits erfolgreich umgesetzten Projekten Michelwiese und Bürger:innenwald wollen wir weitere Initiativen in Nienhagen starten. Auf der Ebene der Samtgemeinde setzen wir uns für die Ausstattung der Sozialstation mit E-Fahrzeugen ein.
- Den Kita Bestand wollen wir so steuern, dass kleine Gruppen möglich bleiben, ohne die Kosten zu steigern.
- Wir fördern neue und bedarfsgerechte Wohnkonzepte und streben eine Mischung von Mehr- und Einfamilienhäusern in Baugebieten an.
- Wir setzen uns in Nienhagen für die gleichberechtigte Nutzung des öffentlichen Raums für alle Verkehrsteilnehmer ein. Zur Identifikation von Optimierungspotenzialen werden wir eine Ortsbegehung durchführen und Maßnahmen vorschlagen.

Unser Engagement für eine resiliente Demokratie

Der beste Schutz vor Extremismus ist persönlicher Austausch.

Der beste Schutz bei Katastrophen ist eine funktionierende Nachbarschaft.

Damit im Notfall die Nachbarschaft funktioniert, muss man die Gelegenheit haben, sich in guten Zeiten kennenzulernen.

Wir bieten dazu u.a. Unterstützung bei der Organisation von Nachbarschaftsfesten an und wollen die Bürgerinnen und Bürger zum Austausch inspirieren.

Außerdem setzen wir uns auch bei schwieriger finanzieller Lage für den Erhalt bestehender Feste und Veranstaltungen ein.



Lea-Christin Wittkowski, Tomas Binnewies,
Tobias Burdinski und Ellen Stucke